



Landesmeisterschaft „Im Jagdlichen Schießen“ 2024

EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG



Der **Burgenländische Landes Schützen Verband** und
der **Jagd und Sport Schützen Klub Steinbrunn**



laden am **Samstag, 1. Juni 2024**

auf dem Schießsportstadion Steinbrunn

zur „Landesmeisterschaft „Im Jagdlichen Schießen““ recht herzlich ein.

Nennschluss	Dienstag, 28. Mai 2024, um 17.00 Uhr. Die Überweisung des Nenngeldes hat bis zum angeführten Nennschluss zu erfolgen! Kontonummer: Kontonummer: IBAN: AT89 3303 8001 0103 4602 Verwendungszweck: LM JKB „Bezirk XX NAME“		
Nenngeld:	Einzelwertung 25 Euro;		
Training	Freitag, 31. Mai 2024 von 09.00 – 18.00 Uhr		
Wettkampf	Samstag, 1. Juni 2024 25 Wurfscheiben; 3 Wildscheiben		
Wettkampfstart	Samstag, 1. Juni 2024 08.30 Uhr		
Wettkampfanmeldung	Die Anmeldungen laufen online unter www.blsv.at .		
Wertung - Klasseneinteilung:	Jeder Bezirk stellt eine Mannschaft, bestehend aus 3 Schützen (m/w/d). Jeder dieser Schützen muss Inhaber einer gültigen burgenländischen Jagdkarte 2024 sein. Einzelnennungen sind möglich. Es gibt keine Altersklassen oder Kategorien.		
Programm:	Geschossen wird: Büchsenbewerb: a) 5 Schuß Reh angestrichen am fixen Bergstock b) 5 Schuß Fuchs liegend c) 5 Schuß Überläufer am freien Bergstock Geschoßen wird bei allen 3 Scheiben auf DJV Scheiben Schrotbewerb: 25 Tauben Jagdparcours Das Tragen von Gehörschutz und Schießbrillen ist im Wettkampf „VERPFLICHTEND!“		
Waffen:	<i>Büchse:</i> ab Kal. 222 und Kleinkaliber	<i>Flinte:</i> max. Schrotgröße 2,5mm 28gr	
Wettkampfleiter	Jürgen WAGNER	Tel.: 0664/3516687	@mail: info@blsv.at
Regelwerk:	Auf Anfrage bei info@blsv.at erhältlich.		

Nachnennungen von Mannschaften am Wettkampftag sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich!!!!

Änderungen am Wettkampf bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

Zur Austragung kommen:

1. Mannschaftsbewerb
der politischen Bezirke des Burgenlandes um den Titel
„Mannschaftsmeister im Jagdlichen Schießen 2024“
2. Einzelbewerb
um den Titel „Landesmeister im Jagdlichen Schießen 2024“

Teilnahmeberechtigt:

1. Für die Mannschaftswertung:
Jeder politische Bezirk stellt eine Mannschaft, bestehend aus drei Schützen. Bei einer entsprechenden Anzahl an Schützen steht es den Bezirken frei, zwei oder mehrere Mannschaften zu stellen. Werden zwei Mannschaften gestellt, so schießen diese nicht gleichzeitig in einer Rotte.
Jeder dieser Schützen muss Mitglied des Bgld. Landesjagdverbandes sein (gültige Jagdkarte 2024) und sich gesondert für die Einzelwertung anmelden - siehe Einladung "Nenngeld". Die Kosten für die Mannschaftsschützen werden **NICHT** vom BLSV übernommen.

Für den Einzelbewerb:

Alle Mitglieder des Bgld. Landesjagdverbandes (gültige Jagdkarte 2024)

Programm:

Mannschaftswertung:

Gewertet wird nur die Kombination. Der Bewerb ist nicht wiederholbar.
Die Nennung der Mannschaften muss bis 28.Mai 2024 unter Angabe von Namen, Adresse und Jagdkartennummer an info@blsv.at erfolgen.

Einzelwertung:

Gewertet wird nur die Kombination. Jeder Schütze einer Mannschaft wird mit seinem Ergebnis aus der Mannschaft automatisch im Einzelbewerb gewertet. Der Bewerb ist nicht wiederholbar.

Geschossen wird:

A. Büchsenbewerb (DJV Wildscheiben):

- a) 5 Schuss auf die zehnkreisige Rehbockscheibe
100 m, stehend angestrichen am fixen Bergstock
- b) 5 Schuss auf die zehnkreisige Keilerscheibe
100 m, stehend angestrichen am freistehenden Bergstock
- c) 5 Schuss auf die zehnkreisige Fuchsscheibe
100 m, liegend frei

B. Schrot – Jagdparcours:

Es werden 25 Ziele mit anstreichenden, abstreichenden und quer-fliegenden Wurfscheiben bzw. Rollhasen in einem Durchgang als Einzelziele bzw. Doubletten beschossen. In der Serie scheinen 3 bis 5 Doubletten auf, die als Jagddoubletten (auf Schuss) geworfen werden. Sie werden jeweils unmittelbar nach den Einzeltauben geschossen.

Schussschneise bei Rollhasen: mind.10 m

Die Schießvorschriften des Mannschaftsbewerbes gelten auch sinngemäß für den Einzelbewerb.

Nenngeld pro Einzelbewerb: € 25,--

Beginn des Schießens: 8:30 Uhr mit dem Mannschaftsbewerb.

Die Schützen der jeweiligen Bezirksmannschaften haben sich 30 Minuten vor dem geplanten Schießbeginn am Schießplatz einzufinden und müssen spätestens 15 Minuten vor dem geplanten Schießbeginn startbereit sein.

Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Anzahl der Mannschaftsnennungen bis Nennschluss. Die Mannschaften werden unter den Bezirken gemischt. Voraussichtlich abfolge:

1. Bezirke:	Eisenstadt 1 / Mattersburg	Schießbeginn:	8:30 Uhr
2. Bezirke:	Eisenstadt 2 / Oberpullendorf	Schießbeginn:	9:15 Uhr
3. Bezirke:	Neusiedl 1 / Oberwart 1	Schießbeginn:	10:00 Uhr
4. Bezirke:	Neusiedl 2 / Oberwart 2	Schießbeginn:	10:45 Uhr
5. Bezirke:	Güssing 1 / Jennersdorf 1	Schießbeginn:	11:30 Uhr
6. Bezirke:	Güssing 2 / Jennersdorf 2	Schießbeginn:	12:15 Uhr

**Anmeldung für den Einzelbewerb am 01. Juni 2024, ab 8:00 Uhr; am Schießplatz
Nennungsschluss ist um 11:00 Uhr.**

Die Einzelbewerbe beginnen nach Beendigung des Mannschaftsschießens Kugel um ca. 13:45 Uhr. Die Einzelschützen werden nach den fortlaufenden Startnummern in Rotten zu 6 Schützen aufgerufen.

Alle Einzelschützen müssen ab 11:45 Uhr am Schießplatz anwesend und startbereit sein.

Der Wettkampf ist mit 60 Schützen limitiert!

Durchführung

A. Büchsenbewerb:

Für die Kugeldisziplin sind sowohl Kleinkalibergewehre als auch Jagdwaffen handelsüblicher Bauart, Repetierbüchsen, Einzellader sowie kombinierte Waffen ab Kaliber .222 Rem. zugelassen. Die Waffe ist einzeln zu laden, Selbstladebüchsen dürfen nicht verwendet werden. Das Gewicht der Waffe (einschließlich Zielfernrohr) darf 5 kg überschreiten. Für alle Waffen gilt Abzug- und Visierfreiheit, Zielfernrohr gestattet, jedoch muss mit derselben Waffe und demselben Zielfernrohr der gesamte Bewerb bestritten werden. Die Verwendung von Schalldämpfer ist zulässig.

Beim Schießen „stehend angestrichen“ (Rehbock) steht der Schütze vollkommen frei, darf sich aber mit der Stützhand am befestigten Stock abstützen.

Beim Schießen „freistehender Bergstock“ (Keiler) steht der Schütze vollkommen frei, darf sich aber mit der Stützhand am freistehenden Bergstock abstützen.

Beim Schießen „liegend frei“ (Fuchs) darf weder die Stützhand, noch die Hand, die den Abzug bedient, noch die Waffe die Auflage berühren. Die äußere Seite der Stützhand muss sich mindestens 15 cm über der Unterlage befinden.

Jedem Schützen stehen für das Kugelschießen inklusive 5 Probeschüssen **40 Minuten** zur Verfügung.

Zur Kleidung dürfen keine unterstützenden Maßnahmen wie Ellbogenschoner, Schießwesten mit Armverstärkungen oder eingenähten Stützmaßnahmen verwendet werden.

B. Schrot – Jagdparcours:

Das Schrotkaliber darf 12/70 nicht überschreiten. Schützen, die ein kleineres Kaliber verwenden, erhalten keinerlei Vorteile. Mobilchokes dürfen während des Bewerbes nicht ausgewechselt bzw. verstellt werden.

Schrotgröße max. 2,5 mm, Schrotgewichte **max. 28 Gramm**.

Als Anschlag wird der „Jagdanschlag“ entsprechend FITASC Reglement zugrunde gelegt. **Das Auslösen der Ziele erfolgt nach Abruf, das Anschlagen der Waffe ist vor Erscheinen des Zieles nicht gestattet.** Auf Stand 1 beginnt Schütze 1, auf Stand 2 beginnt Schütze 2, auf Stand 3 beginnt Schütze 3 usw., ohne Rücksicht auf die eingebauten Doubletten.

Doubletten werden von jedem Schützen sofort nach den Einzeltauben geschossen.

Jedes getroffene Ziel wird mit 4 Punkten bewertet.

Alle Schützen haben in jagdlicher Kleidung zu schießen (jagdliche Schießwesten, Jagdhemden sind gestattet), **Schießbrillen und Gehörschutz sind verpflichtend zu tragen.**

Wertung:

Gewertet wird nur die Kombination.

3 Wildscheiben	150 Punkte
25 Ziele Jagdparcours – pro Treffer 4 Punkte	100 Punkte
Gesamtpunkte pro Schütze:	250 Punkte
Gesamtpunkte pro Mannschaft	750 Punkte

Bei Punktegleichheit entscheidet:

- a) das bessere Kugelergebnis
- b) Keiler-, Fuchs- bzw. Rehbockscheibe
- c) für den Einzelbewerb gilt zusätzlich – im Schrotbewerb die längere fehlerfreie Serie von rückwärts gerechnet.

Mannschaft:

Die besten drei Mannschaften erhalten je nach der erreichten Punktezahl goldene, silberne oder bronzene Medaillen.

Einzel:

Die besten drei Schützen des Einzelbewerbes erhalten dem Erfolg entsprechend, eine goldene, silberne bzw. bronzene Medaille; außerdem werden Sachpreise vergeben.

Attraktive Preise gelangen unter allen anwesenden Teilnehmern zur Verlosung!

Die Preisverteilung findet nach Schluss der Veranstaltung auf dem Schießplatz statt.

Allgemeine Bedingungen:

- Die Haupttrichter wird vom BLSV gestellt. Dabei werden sie von Mitgliedern des JSSV Steinbrunn unterstützt.
- Jeder Schütze ist für seinen Schuss selbst verantwortlich.
- Kreuzschüsse gelten als Fehlschüsse.
- Bei Protest oder Meinungsverschiedenheiten ernennt der Schießleiter an Ort und Stelle ein Schießkomitee, dessen Entscheidung unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig und unanfechtbar ist.
- Die Protestgebühr von € 50,- verfällt, falls der Protest abgelehnt wird.
- Das Schießkomitee ist berechtigt, Schützen zu disqualifizieren, wenn sie die Ausschreibungsbedingungen wiederholt verletzen. Einsätze werden nicht rückvergütet.
- Alle Schützen unterwerfen sich mit ihrer Anmeldung den Ausschreibungsbedingungen.

Bei der Startnummernausgabe, ist die gültige Bgld. Jagdkarte 2024 vorzuweisen.

Trainingsmöglichkeiten auf dem Schießplatz Steinbrunn:

Freitag, 31. Mai .2024 von 09:00 bis 18:00 Uhr

Ansonsten eventuell nach Vereinbarung:

Kontaktpersonen: Kurt FLASCH

+43 664 1033078

Änderungen des Programms bleiben dem Veranstalter vorbehalten!